

Dauer & Kosten

Der Kur-/Erholungsaufenthalt dauert drei Wochen.

Für diesen Zeitraum ist eine gesetzlich festgelegte einkommensabhängige Kostenbeteiligung zu entrichten. Die Höhe wird im Rahmen der Bewilligung bekanntgegeben.



ANNA Angehörige nehmen Auszeit

Weitere Informationen

Ihre Ansprechpartner/innen:

Kundenservice Kur- und Erholung
Die Mitarbeiter/innen stehen für Auskünfte unter folgenden Durchwahlen zur Verfügung:
05 0766-14103842 oder 14103843

Mein Tisserand
4820 Bad Ischl,
Kaltenbachstraße 31,
Tel. 05 0766-14415500

Mein Hanuschhof
4822 Bad Goisern,
Unterjoch 18,
Tel. 05 0766-14405500

Gesundheitszentren:

Mein Linzerheim
4701 Bad Schallerbach,
Grieskirchner Straße 6,
Tel. 05 0766-14425500

Netzwerk Hilfe Betreuer/innen:

Stehen Ihnen in allen Kundenservicestellen als Ansprechpartner zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter www.gesundheitskasse.at



ANNA

Angehörige nehmen Auszeit

Mit ANNA bietet die ÖGK ihren Versicherten ein Angebot, bei dem der/die pflegende Angehörige auf Kur fahren kann.

Angehörige haben die Möglichkeit einer Auszeit, wenn sie sich ein ganzes Jahr um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern. Bei Bedarf bietet die ÖGK als Serviceleistung die Organisation der Betreuung während der Zeit des Kuraufenthaltes an.

Einer Auszeit steht nichts mehr im Weg.

Der erste Schritt

Der Antrag auf einen Kur- und Erholungsaufenthalt wird vom betreuenden Hausarzt gestellt und an die Österreichische Gesundheitskasse weitergeleitet.

Ein Netzwerk-Hilfe-Betreuer der ÖGK nimmt Kontakt mit dem Antragsteller auf, um zu klären, ob Hilfestellungen notwendig sind. Gemeinsam mit allen Beteiligten wird für die Zeit, in der die/der pflegende Angehörige auf Kur ist, ein Versorgungsplan entwickelt. Von der Terminkoordination bis zur Organisation der Betreuung und Abklärung eines finanziellen Zuschusses – der Netzwerk Hilfe Betreuer steht in allen Angelegenheiten unterstützend und beratend zur Seite.

Wie?

Bei Kurantritt wird eine Aufnahmeuntersuchung durchgeführt. Die Therapien werden individuell auf das Krankheitsbild abgestimmt und gemeinsam mit dem pflegenden Angehörigen festgelegt:

Mögliche Krankheitsbilder können sein:

- Erschöpfungsdepression
- Psychosomatische Erkrankungen
- Chronisch degenerative und entzündliche Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates
- Stoffwechselerkrankungen

Warum?

Pflegende Angehörige brauchen eine Auszeit,

- um sich körperlich und seelisch zu erholen
- um Tipps und Hilfen für die oft körperlich und psychisch belastende Arbeit mit nach Hause zu nehmen.

Wer?

Die Kur- und Erholungsaufenthalte können von Versicherten der ÖGK in Anspruch genommen werden,

- die die Hauptlast der Pflege einer Person tragen, für die Pflegegeld (ab Stufe 3) bezogen wird und
- bei denen ein medizinischer Anlass besteht.



Unser Angebot

In den Gesundheitszentren wird neben dem umfangreichen medizinischen Leistungsspektrum auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Netzwerk-Hilfe-Betreuer stehen mit fachlicher Kompetenz und viel Verständnis für Beratungen zur Seite.

Das Therapieangebot:

- Heilgymnastik (Einzel-/Gruppentherapie)
- Rückenschule (Erlernen von ergonomisch richtigem Heben, Bücken, Umsetzung in den Alltag)
- Unterwassertherapie
- manuelle Lymphdrainagen
- Unterwassertherapie
- Heilmassagen
- Hydrotherapie
- Wärme- und Kältetherapie
- Elektrotherapie
- Trainingstherapie
- psychologische Einzelberatungen
- psychologische Entspannungsgruppen
- Ernährungsberatung, Lehrküche
- Medikamentöse und nicht medikamentöse Schmerztherapie
- Vorträge zum Thema Gesundheitsförderung
- Nordic Walking